

	<p>Objekt: Hadrianotherai</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270202</p>
--	--

Beschreibung

Cassius Dio 69,10,2 erwähnt in Zusammenhang mit der Gründung von Hadrianotherai Hadrians enthusiastische Leidenschaft für das Jagen. Er war im Jahr 123/124 n. Chr. während seiner ersten großen Reise in Mysien, so dass dieser Zeitraum den Terminus post quem für die Stadtgründung und den damit verbundenen Beginn der Münzprägung bietet.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r.

Rückseite: Kopf einer Bärin nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.57 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	124-138 n. Chr.
	wer	
	wo	Hadrianotherai
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Beiträge zur Erklärung griechischer Münztypen, Nomisma 6, 1911, 10 (zum Motiv)..
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 199 Nr. 566,1 (Stadtgründung 123 n. Chr., dieses Stück).
- RPC III Nr. 1629,6 (Stadtgründung 124 n. Chr., dieses Stück).